

Wiederholte Verspätungen - eure Reaktionen?

Beitrag von „Flexi“ vom 14. Oktober 2005 17:00

Gheistersäge,

Zitat

Wenn das auf die Schülerin auch zutreffen sollte, kann, nein - muss sie das sagen.

WENN ein Schüler in dem Alter z.B. an einer Form von Depressionen leidet, KANN er es nicht sagen, da es ihm selber wahrscheinlich nicht bewusst ist und wenn er es weiß, wird es ihm wahrscheinlich peinlich sein.

Mich erschreckt, deine ziemlich harte Einstellung gegenüber Schülern. Auf mich wirkt sie zumindest hart und wenig interessiert, ob der tatsächlichen Hintergründe.

Der fast 18jährige Sohn einer Freundin leidet unter Angstzuständen und Depressionen. Er ist schlicht nicht in der Lage morgens zur Schule zu fahren. Der Junge wurde vor vier Jahren Halbweise. KEIN Lehrer hat sich bis vor drei Wochen auch nur im Ansatz darum gekümmert, weshalb er so oft die Schule schwänzte. Weshalb er oft Kopfschmerzen, Magenschmerzen oder andere vermeintliche Gründe angab, weswegen er den Unterricht entweder vorzeitig verlassen musste oder gar nicht erst teilnahm.

Nun wurde er der Schule verwiesen und ist in ein Projekt gerutscht, indem sich um schulpflichtige Jugendliche gekümmert wird, die sich aber verweigern. Und siehe da, plötzlich wird sich gekümmert. Plötzlich wird mal genauer hinter die Kulisse geguckt und er fühlt sich auch aufgehoben, wichtig genommen.

Kinder verweigern selten grundlos die Mitarbeit. Sicher. Es gibt immer 'Spezialisten' die schlicht unerzogen sind und einfach 'null Bock' haben. Ich bezweifle aber stark, dass das die Masse ist. Lehrer haben doch heute nicht mehr einen reinen Bildungsauftrag, sondern auch einen erzieherischen. Und eine Verantwortung. DisziplinarStrafen, dessen SINN nicht verstanden werden, sind so sinnvoll wie ein Kühlschrank am Nordpol.

Bei drei schulpflichtigen Kindern hatte ich die Möglichkeit die unterschiedlichsten Lehrer kennen lernen zu dürfen. Und ich darf heute aus Erfahrung sagen, mit einem Lehrer steht und fällt die Leistung eines Schülers. Das soll und ist kein Angriff gegen Lehrer. Ich finde Ramapas Anfrage super einfühlsam und interessiert. Sie schiebt nicht einfach alles an die Seite, sondern macht sich Gedanken um eventuelle Gründe. Ich würde mir wesentlich mehr solch engagierte und einfühlsame Lehrer wünschen.